



Preisverleihung im Deutschen Theater: Aus 91 Bewerbern wurden zwölf Gewinner in drei Kategorien für den „Innovationspreis 2009“ ermittelt.

Heller

Turbokompressor, Klauenreiniger und Gewinderollen

„Innovationspreis 2009“ des Landkreises Göttingen geht an zwölf Gewinner in drei Kategorien

91 Unternehmen haben sich um den „Innovationspreis 2009“ beworben. Gestern Abend wurden die zwölf Gewinner im Deutschen Theater gekürt. Landrat Reinhard Schermann (CDU) übergab erste Preise an die Firmen Piller Industrieventilatoren, Huf & Klaue sowie Silber Tool.

VON HANNE-DORE SCHUMACHER

Göttingen. „Innovationen sind wesentlich für das Wachstum der Unternehmen“. Mit diesen Worten begrüßte Landrat Reinhard Schermann 500 Repräsentanten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Ver-

waltung sowie den niedersächsischen Umweltminister Hans-Heinrich Sander (FDP) im Deutschen Theater. Der Schirmherr des Wettbewerbs mit dem Motto „Neues Denken – Neues Erfinden“ übergab die Preise, die in vier Kategorien verliehen wurden.

Als Kriterien für den Erfolg einer Bewerbung waren maßgeblich: Neuheit, Innovationspotenzial, wirtschaftlicher Erfolg und volkswirtschaftliche Ausrichtung. Die Sieger erhielten die „Innovations-Skulptur“ von Christian Jankowski.

Die Sieger in der Kategorie „Produkte“ (22 Bewerber): 1. Platz: Piller Industrieventilato-

ren für einen energieeffizienten Turbokompressor, der die biologische Abwasserreinigung in Kläranlagen unterstützt. 2. Platz: Hannecke Display Systems GmbH & Co. KG für den Cut'n Fold, das Falten von Plexiglas. 3. Plätze: Dispo GmbH für einen Schwermetallabsorber für die Regenwasserbehandlung; RUD Ketten Rieger & Dietz für das Hightech-Anschlagmittelsystem.

Handwerk & Dienstleistungen

Die Sieger in der Kategorie „Handwerk & Dienstleistungen“ (43 Bewerbungen): 1. Platz: Huf & Klaue Vertriebsgesellschaft für den automatischen

Huf- und Klauenreiniger. 2. Platz: Ringeisen GmbH für den Schimmelspürhund. 3. Platz: Akademie Münden für neue Wege in der Ausbildung im Bereich Nanotechnologie.

Die Sieger in der Kategorie „Gründung“ (26 Bewerbungen): 1. Platz: Silber Tool für Gewinderollen im Handumdrehen. 2. Platz: Visiosens GmbH für ein Multi-Kamera-System. 3. Platz: Urbane Wildschadenverhütung für die Abwehr von Mardern.

Sonderpreise für Forschung und Entwicklung erhielten in diesem Jahr das Institut für Holzbiologie und Holzprodukte der Universität Göttingen

für ein Holzmodifizierungsverfahren und das Bauamt der Stadt Bad Sachsa für die Reduzierung des Energieverbrauchs in kommunalen Kläranlagen.

In der Jury waren Prof. Antje-Britta Mörstedt (PFH), Prof. Eva-Maria Neher (XLab), Prof. Elmar Breitbach (Zentrum für adaptive Systeme), Stefan Keweloh (Sparkasse), Dr. Christoph Kolbeck (HAWK), Reiner Strunk-Lissowski (Handwerkskammer) und Dr. Harald Süßenberger (Uni Göttingen).

Coaching-Preise mit einem Gesamtwert von 30 000 Euro werden von den Sparkassen Göttingen, Münden und Duderstadt gesponsert.